

SAKRET Innenhaftputz rot

IHP

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> • Werksgemischter gipshaltiger Leicht-Putztrockenmörtel (B5/50/2) nach EN 13279-2 zur Herstellung von einlagigen Innenputzen in Räumen mit normaler Luftfeuchtigkeit. • Geeignet für Wand- und Deckenflächen aus Beton, Leichtbeton, Bimsbeton, Porenbeton, Kalksandstein, Ziegelsteinen u. ä. 						
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Für Innenräume mit normaler Beanspruchung • Für Wand und Decken • Alterungsbeständig • Geschmeidig • Nicht brennbar 						
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none"> • Gesteinskörnung nach EN 13139 • Stuckgips nach DIN 1168-1 • Weißkalkhydrat nach EN 459-1 • Gipsbindemittel nach EN 13279-1 • Verarbeitungsverbessernde Zusatzmittel 						
Technische Daten:	<table border="1"> <tr> <td>Anmachwasser für 30 kg</td> <td>ca. 13,5 Liter</td> </tr> <tr> <td>Verarbeitbarkeitszeit</td> <td>ca. 45 – 60 Minuten</td> </tr> <tr> <td>Verarbeitbarkeitstemperatur</td> <td>≥ +5 °C - +30 °C</td> </tr> </table>	Anmachwasser für 30 kg	ca. 13,5 Liter	Verarbeitbarkeitszeit	ca. 45 – 60 Minuten	Verarbeitbarkeitstemperatur	≥ +5 °C - +30 °C
Anmachwasser für 30 kg	ca. 13,5 Liter						
Verarbeitbarkeitszeit	ca. 45 – 60 Minuten						
Verarbeitbarkeitstemperatur	≥ +5 °C - +30 °C						
Untergrundvorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> • Staub, lose Teile, Schalwachs, Ausblühungen, Sinterschichten und andere Trennmittel sind vom Untergrund zu entfernen • Betondecken dürfen nicht vorgemisst werden • Glatte Betondecken sind mit SAKRET Betonhaftbrücke rot BHR vorzubehandeln. • Porenbetonwände und ähnlich stark saugende Untergründe sind mit SAKRET Universalgrundierung vorzustreichen. • Andere trockene, saugende Untergründe sind vorzunässen, jedoch nicht unmittelbar vor Putzauftrag • Hohlfugiges und schadhaftes Mauerwerk ist vor Putzauftrag auszugleichen 						
Verarbeitung:	<ul style="list-style-type: none"> • Den Inhalt eines Sackes SAKRET Innenhaftputz rot unter Zugabe von sauberem Wasser mit einem Quirl breiig rühren. Die Wasserzugabe erfolgt wie gewohnt, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist. • Von Hand mit Traufel aufziehen. Den Putz mit der Kartätsche abziehen und während des Ansteifens filzen oder glätten. Die Verarbeitbarkeitszeit beträgt je nach Temperatur und Untergrund vom Anmachen bis zum Filzen bzw. Glätten ca. 45 bis 60 Minuten. Der Mörtel sollte 20 Minuten nach dem Anmachen aufgetragen sein. • Putzbewehrung ist ggf. in das obere Drittel des nassen Putzes einlegen. Unmittelbar danach ist nass in nass weiterzuputzen. • Bei Putzträgern und Putzbewehrung sind die Richtlinien der Herstellung und bei der Verarbeitung zu beachten. 						
Nachbehandlung:	Den abbindenden Putz vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und zu hohen Umgebungstemperaturen (> 30 °C) schützen. Zur Austrocknung geschlossene Räume lüften.						
Verbrauch:	1 Sack (30 kg) SAKRET Innenhaftputz rot ergibt ca. 27 Liter Fertigmörtel = ausreichend für ca. 5,5 m ² bei einer Auftragsstärke von 5 mm						
Lieferform:	Mehrlagige Papiersäcke mit Folieneinlage á 30 kg 42 Säcke/Palette						

SAKRET Innenhaftputz rot

IHP

Lagerung:	<ul style="list-style-type: none">• Witterungsgeschützt, kühl und trocken auf Holzrosten ca. 12 Monate• Angebrochene Gebinde sofort verschließen
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none">• Saugende Untergründe, wie Gipskarton oder Spanplatten stets grundieren• Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im abgebundenen Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich• Das Aufbringen von Anstrichen und Tapeten darf nur nach völligem Austrocknen des Putzes erfolgen.• Die technischen Angaben beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.• SAKRET Innenhaftputz rot enthält Calciumhydroxid, reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch.• Haut und Augen schützen. Bei Kontakt gründlich mit Wasser spülen, ggf. Arzt aufsuchen.• Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt und im Internet unter http://www.rygol-sakret.de

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: April 2013